

05.04.2023

Postulat**Digitale Partizipation 2/2: Verbesserter Informationsfluss und Stärkung der demokratischen Mitwirkung durch digitale Mittel****An:**

Einwohnerratspräsident
 Urs Schüpbach
 Gemeindeverwaltung
 8212 Neuhausen am Rheinfall

Grünliberale.
 créateurs d'avenir

EINGEGANGEN
FDP 18. April 2023
 Die Liberalen
GEMEINDEKANZLEI

Sehr geehrter Herr Einwohnerratspräsident

Höflichst ersuche ich Sie, folgenden Vorstoss auf die Traktandenliste des Einwohnerrats zu setzen.

Anliegen der breiten Bevölkerung erkennen

Die Bevölkerung nimmt in einem liberal-demokratischen Land wie der Schweiz eine zentrale Stellung ein. Die Gemeinde sollte ihre Entwicklung bestmöglich nach der Bevölkerung ausrichten, so wie sich beispielweise auch ein Produkt nach den Kundenbedürfnissen richten sollte. Um die Anliegen der Bevölkerung zu erkennen, ist die Gemeinde auf einen guten Informationsfluss mit der breiten Bevölkerung und eine starke demokratische Mitwirkung angewiesen. Der Zugang dazu sollte niederschwellig und auf die unterschiedlichsten (digitale) Lebensrealitäten der Bevölkerung abgestimmt sein. Damit möglichst viele und unterschiedliche Leute partizipieren, braucht es mehrere Kanäle.

Akzeptanz und Vertrauen kann gesteigert werden

Ein guter Informationsfluss mit der Bevölkerung und eine starke demokratische Mitwirkung sind jedoch auch aus sehr praktischen Gründen erstrebenswert aus Sicht der Gemeinde. Die Akzeptanz ihrer Tätigkeiten kann nämlich gesteigert werden, indem sie breiter abgestützt werden. Risiken fehlender Akzeptanz können früher erkannt werden. Damit wird insbesondere auch ein geradliniger und effizienter Einsatz von Ressourcen wie Steuergeldern und Zeit gefördert. Nahbare Behörden werden darüber hinaus positiv wahrgenommen, was wiederum das Vertrauen steigert.

Chance digitaler Mittel besser ausschöpfen

Dahingehend soll insbesondere die Chance digitaler Mittel besser ausgeschöpft werden. In diesem Bereich bieten sich noch viele ungenutzte Möglichkeiten, zur Erreichung folgender Ziele:

- 1) Den Informationsfluss mit der breiten Bevölkerung zu verbessern und
- 2) Die demokratische Mitwirkung zu stärken.

Die Gemeinde ist punktuell bestrebt (z.B. Umfragen Strassensanierungsprojekte oder Social Media Alterszentrum), was grundsätzlich anerkannt und geschätzt wird. Hiermit soll diese Stossrichtung einerseits bestärkt werden und andererseits auch der ausgeweitete Einsatz bestehender und neuer digitaler Mittel im Sinne der formulierten Ziele gefordert werden. Die Umsetzung wäre eine geeignete Aufgabe für die Stabsstelle Ortsentwicklung.

Antrag

Gestützt auf Art. 26 der Geschäftsordnung für den Einwohnerrat der Gemeinde Neuhausen am Rheinflall (NRB 171.110)¹ beantrage ich folgendes zu prüfen:

Bei den Tätigkeiten der Gemeinde wird 1) der Informationsfluss mit der breiten Bevölkerung verbessert und 2) die demokratische Mitwirkung gestärkt. Diese Ziele werden insbesondere verfolgt, indem die Chance digitaler Mittel besser ausgeschöpft wird. Entsprechende Massnahmen dazu werden vorgelegt.

Vielen Dank und freundliche Grüsse

Der Erstunterzeichner

Fabian Bolli



Der Mitunterzeichner

Marco Torsello



Anregungen und Beispiele

Um den Informationsfluss mit der Bevölkerung zu stärken wären z.B. kurze, regelmässige Umfragen zu allgemeinen Themen oder eine digitale Sorgenwand möglich.^{2 3} Weiter denkbar wären ein Feedback-Formular auf der Webseite der Gemeinde Neuhausen, freiwillige E-Mail-Informationen (Newsletter der Gemeinde Neuhausen abonnieren) und viele weitere Massnahmen.

Für klassische Mitwirkungsverfahren wiederum existieren z.B. E-Mitwirkung Tools⁴, die versprechen den Prozess für Teilnehmende und Verwaltung zu vereinfachen. Mit Virtual Reality Tools für (Bau-)Projekte können direkt am Entstehungsort via Kamerafunktion vom Smartphone oder Tablet begutachtet werden. Dabei verschmilzt die reale Umgebung mit virtuellen Elementen des Projektes auf dem Display und jede/r kann sich ein Bild davon machen, wie das Endprodukt aussieht.⁵



Crossiety



Flinga



E-Mitwirkung/
Konova



Cityscaper

¹ https://rechtsbuch.neuhausen.ch/fileupload/171.110_neu.pdf (Zugriff: 02.03.2023)

² Gut geeignet wären in diesem Bereich neben konventionellen digitalen Mitteln (Webseite, Social Media, ...) z.B. der Einsatz von einem digitalen Dorfplatz resp. das Tool «Crossiety» (siehe Postulat Digitale Partizipation 1/2).

³ Denkbar wäre in diesem Bereich der Einsatz von «Flinga», einem Online-Whiteboard.

⁴ Denkbar wäre hierzu das Tool «E-Mitwirkung / Konova» (Der Kanton Schaffhausen hat neben erfreulicherweise neben vielen anderen Kantonen und Gemeinden jüngst ebenfalls die erste Vernehmlassung damit durchgeführt. Evtl. ergeben sich sogar Synergien.)

⁵ Denkbar wäre hierzu das Tool «Cityscaper»

